

UAD-2 SATELLITE THUNDERBOLT

Externe DSP-Lösung für den Mac



Apple macht es uns Audio-Menschen derzeit nicht leicht: Die betagte FireWire-Schnittstelle steht vor dem Aus, und der neue Mac Pro »Zauberhut« muss ohne PCIe-Slots auskommen. Damit die UAD-2-Plattform auch für aktuelle Macs attraktiv bleibt, schickt Universal Audio nun seine externe DSP-Lösung Satellite mit der hoch performanten Thunderbolt-Schnittstelle ins Rennen.

Mobiles Mojo

UAD-2 Satellite Octo Externe DSP-Lösung für den Mac

TEXT & FOTOS: DR. ANDREAS HAU



+++

hoch performant

+++

geräuschlos

++

»Analog Classics Plus«-Bundle
inbegriffen

-

kein Thunderbolt-Kabel
inbegriffen

UAD-2 Satellite Octo

Hersteller/Vertrieb

Universal Audio

UvP/Straßenpreis

1.830,- Euro / ca. 1.500,- Euro

www.uaudio.com

Beim Auspacken ein Hauch von Stanley Kubrick: Aus dem Dunkel der Schaumpolsterung erhebt sich nachtschwarzer Quader. Im Welt-
raumklassiker 2001: A Space Odyssey bewirkte die Begegnung mit einem schwarzen Monolithen einen Evolutionsschub; plötzlich begannen Affen, Werkzeuge zu verwenden. Was mag wohl dieser schwarze Quader in uns Mixern und Musikern auslösen?

GENAUER BETRACHTET

Unter dem 17 x 17 x 4,5 cm großen Quader liegt noch ein kleinerer schwarzer Quader in Form des externen Netzteils. Das Verbindungskabel mit einem verriegelbaren 4-Pol-

XLR-Stecker misst knapp 150 cm, und dürfte gerne ein bisschen länger sein, um das Satellite freier positionieren zu können. Nicht vergessen wurde ein Netzschalter auf der Rückseite, um das Satellite bei Nichtbenutzung ausschalten zu können. Glücklicherweise verfügt das UAD-2 Satellite nicht nur über einen, sondern über zwei Thunderbolt-Anschlüsse, sodass Daisy-Chaining mit weiteren Thunderbolt-Geräten möglich ist, beispielsweise mit einem UAD Apollo Twin Audiointerface.

Bedienelemente hat das UAD-Satellite keine. Im eingeschalteten Zustand leuchtet auf dem Front-Display das Universal-Audio-Logo; bei korrekter Verbindung zum Rechner

THIS IS SPARTAN!

USB Audio- und
MIDI-Interfaces für
höchste Ansprüche.
Mit CAPTURE
PROBE Treiber-
technologie



KOSTET EIN LÄCHELN!

LISA - Die neue
Mikrofon-Serie
von AUDIOPROBE.
HighQuality,
die ein Lächeln
kostet!



AUDIOPROBE
HIGHQUALITY-BESTPRICE-ENGINEERING

Erhältlich im guten Musik- und
Computerfachhandel.

Vertrieb:
M3C Systemtechnik GmbH
Großbeerenstraße 51 | 10965 Berlin
Tel. 030 - 789 079-0 | Fax 030 - 785 68 49
www.m3c.de | Email: vertrieb@m3c.de





Zum Lieferumfang gehört das UAD »Analog Classics Plus«-Plugin-Bundle.

erscheint ein »HOST« in weißer Schrift, sollte die Verbindung gestört sein, blinkt »HOST« rot/weiß. Genauere Infos gibt das UAD-Meter der Software.

Die UAD-2-Software samt Treiber ist rasch aufgespielt – vorausgesetzt, man verfügt über eine flotte Internetverbindung, denn die Installationsdatei ist knapp 1 Gigabyte groß. Ein Datenträger liegt nicht bei, ebenso wenig ein gedrucktes Manual. Das Thunderbolt-Kabel muss für 40 bis 50 Euro beim Apple-Händler separat erworben werden. Wie schon öfter erwähnt, ist Thunderbolt eine hoch performante, aber auch technisch aufwendige Schnittstelle, die u. a. winzige DSP-Chips in den Steckern erfordert. Die Kabel werden deshalb wohl weiterhin teuer bleiben, zumal Thunderbolt im umsatzstarken Windows-Markt bisher faktisch kaum stattfindet. Auch für das UAD-2 Satellite gibt es keine Windows-Treiber, und derzeit scheinen auch keine geplant zu sein. Schon ein bisschen schade, dass Mac und PC nach einer Zeit der Annäherung (u. A. gleiche Intel-Prozessoren) nun wieder stärker auseinanderdriften.

PRAXIS

Angeschlossen, installiert, registriert: läuft. So kurz lässt sich der Praxistest im Grunde

zusammenfassen. Systemvoraussetzung ist OS X ab 10.8 und natürlich ein Mac mit Thunderbolt-Schnittstelle; getestet wurde auf einem MacBook Pro 13 (late 2011) unter OS X 10.9.4 mit Cubase 7.5.3.

Für so manches kleinere Audiointerface ist die Thunderbolt-Schnittstelle eher ein Luxus, der bis auf etwas geringere Systemlatenzen kaum Vorteile gegenüber USB2 oder FireWire bietet. Das UAD-2 Satellite profitiert dagegen erheblich von der enormen Bandbreite der Thunderbolt-Schnittstelle. Bei den älteren UAD-Satellites mit FireWire-Anbindung konnte die Bandbreite schon einmal knapp werden, denn jedes Plugin erfordert ja einen digitalen Audiostream von der DAW zum DSP und wieder zurück. Wenn man sehr viele Plugins verwenden wollte, etwa den ressourcenschonenden Cambridge EQ auf jedem Kanal, konnte es passieren, dass die FireWire-Bandbreite aufgebraucht war, noch bevor die DSPs voll ausgelastet waren. Bei den neuen Satellites mit Thunderbolt-Schnittstelle muss man das kaum mehr befürchten.

Thunderbolt ist im Grunde eine externe Ausführung des PCIe-Bus mit vergleichbar hoher Bandbreite und direkter Systemanbindung. Das macht es erstmals auch möglich, Satellites mit der geballten Rechenpower von acht Shark-DSPs sinnvoll zu nutzen. Im Pra-

xistest war es gar nicht so einfach, das uns vorliegende UAD-2 Satellite Octo bis an seine Auslastungsgrenze zu treiben; für übliche Projekte wird man so viel Rechenpower nur selten benötigen. Aber mit Wille und Vorsatz (oder hohen Abtastraten!) bringt man selbst acht DSPs zum Schwitzen.

Dabei stellte sich heraus, dass die Systembelastung des Host-Rechners angenehm niedrig blieb. Auch dies dürfte mit ein Verdienst der Thunderbolt-Schnittstelle sein. Bei vollen 98 % Auslastung des UAD-2 Satellite Octo meldete das CPU-Meter von Cubase 7.5.3 eine Systembelastung von ca. 10 %. So lässt sich selbst auf einem kleinen MacBook Pro 13 sehr angenehm arbeiten; sein Lüfter blieb selbst im 90-Minuten-Dauertest flüsterleise. Das UAD-2 Satellite, das übrigens ganz ohne Lüfter auskommt, wurde selbst mit acht voll ausgelasteten DSPs gerade einmal handwarm.

Zum Glühen bringen kann das UAD-2 Satellite allerdings die Kreditkarte: Im Lieferumfang enthalten sind nämlich nur das »Analog Classics Plus«-Plugin-Bundle mit 1176, LA-2A, Fairchild 670 und Pultec Pro, jeweils in der älteren (dafür ressourcenschonenden) Legacy-Version, sowie der CS-1 Channelstrip und der RealVerb-Pro-Hall. Die einzigen neueren Goodies sind der UA 610-B-

Preamp/EQ und der Precision Enhancer Hz.

Weitere UAD-2-Plugins sind über den UA Onlinestore separat zu erwerben. Und da sind wirklich sehr leckere Sachen für jeden Geschmack dabei. Gerade in den letzten Monaten gab es hier wieder etliche Highlights, u. a. den Manley Vari-Mu-Kompressor und den von der UAD-Gemeinde sehnsüchtig erwarteten AMS RMX16 Reverb, der den Pop der 80er prägte wie kaum ein anderer Effekt (u. a. mit dem originalen »Nonlinear« Gated Reverb).

FAZIT

Das UAD-2 Satellite mit Thunderbolt-Schnittstelle ist eine externe DSP-Lösung auf der Höhe der Zeit, die perfekt zur jüngsten Mac-Generation passt: elegant, extrem leistungsstark und völlig geräuschlos. Die direkte Systemanbindung macht das UAD-2 Satellite zu einer hoch performanten Lösung. Voraussetzung ist natürlich der Erwerb entsprechender UAD-2 Plugins, die fraglos die Speerspitze der aktuellen Geräte-Emulationen bilden – und leider auch entsprechend teuer sind. Aber, wie schon mein Opa zu sagen pflegte: Es geht auch billiger, ist dann aber nicht mehr so schön. ■



Klein, stark, schwarz: Das UAD-2 Satellite ist eine smarte Kiste ganz ohne Bedienelemente.



Ein zweiter Thunderbolt-Port erlaubt Daisy-Chaining mit weiteren Thunderbolt-Devices.

UNVEIL

"UNVEIL is an essential part of my every day workflow."

- Frank Morrone, Award-Winning Re-Recording Mixer

Den Zynaptiq Fachhändler in Ihrer Nähe finden Sie unter:

www.zynaptiq.comline-shop.de

UNVEIL entfernt Hall aus beliebigen Aufnahmen – in Echtzeit, ohne den Phasengang zu beeinträchtigen und in preisgekrönter Qualität. Weltweit setzen Profis in Filmtone, Musikproduktion, Sounddesign und

Broadcast dieses unverzichtbare Tool täglich ein – überzeugen Sie sich selbst mit der kostenlosen Demoversion unter www.zynaptiq.com/unveil/ !

 **zynaptiq**
science, not fiction